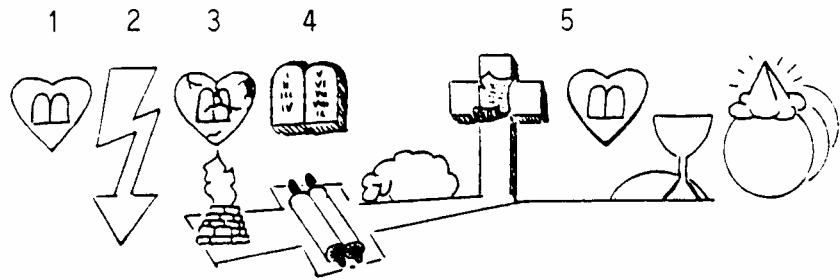


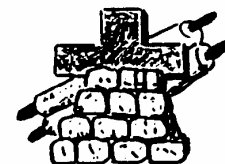
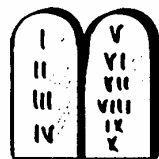


Notizen:	N- Nachfolge	N
-----------------	---------------------	----------

Im Garten Eden hatte der Mensch den Willen Gottes im Herzen (1). Durch den Sündenfall (2) ist dieses ideale Verhältnis zerbrochen (3). Gott gibt sein Gesetz nun in Stein (4). Jesus stellt durch seinen Geist den idealen Herzensbund wieder her.



Hier sind die beiden Arten von Gesetzen gegenübergestellt. Das Moralgesetz zeigt die Sünde auf, das Zeremonialgesetz hingegen die Vergebung. Jesu Tod wurde darin vorgeschattet. Daher verlieren sie ihre Bedeutung, nach dem das Original gekommen ist.



**MORALG.
SÜNDE
SABBAT
7.TAG**

**ZEREMONIALG.
VERGEBUNG
SABBAT
VARIABEL**

Vieles im Alten Testament (1) war ein Schatten auf Christus - auf sein Kreuz hin. Das Neue Testament (2) erklärt uns, was noch weiter gilt und welche Gesetze ihren Sinn in Christus verloren haben.

